

| | |
|--|--|
| H303 Kann bei Verschlucken gesundheitsschädlich sein. H320 Verursacht schwere Augenreizung. | <u>Reaktion:</u> P301 + P312 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort das Giftinformationszentrum oder Arzt anrufen. P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Ärztliche Hilfe hinzuziehen, wenn Sie sich unwohl fühlen. P337 + P313 Von anhaltender Augenreizung ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe. <u>Aufbewahrung</u> nicht zutreffend <u>Entsorgung:</u> P501 Inhalt/Container in Übereinstimmung mit lokalen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften entsorgen. |
|--|--|

ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

| Component | CAS Number | Weight % |
|--|---------------------|-----------------|
| Water | 7732-18-5 | ≤ 59 |
| Isopropylalkohol | 67-63-0 | ≤ 1 |
| Polyethylene Glycol Trimethylnonyl Ether | 60828-78-6 | ≤ 10 |
| Polytetrafluorethylen | 9002-84-0 | ≤ 5 |
| Polydimethyl siloxane | 63148-62-9 | ≤ 15 |
| Carnauba | 8015-86-9 | ≤ 20 |
| Fragrance | Proprietary Mixture | ≤ 1 |
| Colorant | Proprietary Mixture | ≤ 1 |

ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

| | |
|------------------------|---|
| Kontakt mit den Augen: | Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten spülen, dabei die Augenlider hochziehe, um gründliches Spülen zu gewährleisten. Bei bleibender Reizung, ärztliche Hilfe hinzuziehen. |
| Hautkontakt: | Mit Wasser und Seife waschen. Bei bleibender Rötung oder Reizung ärztliche Hilfe hinzuziehen. |
| Einatmen: | Wenn die Atmung schwierig oder reizend ist, sofort an die frische Luft gehen. Wenn die Symptome anhalten, einen Arzt aufsuchen |
| Verschlucken: | Sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen. Erbrechen nicht ohne ärztliche Anweisung herbeiführen. |

ABSCHNITT 5: MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

| | |
|--|---|
| Geeignete Löschmittel: | Trockenchemikalien, Schaum, oder Kohlendioxid zum Löschen des Feuers verwenden. Wasser kann wirkungslos sein, sollte aber zur Kühlung der dem Feuer ausgesetzten Container, Strukturen und zum Schutz des Personals eingesetzt werden. Wasser auch zum Verdünnen von Leckagen verwenden und um diese von den Zündquellen wegzuspülen. |
| Brandbekämpfungsmethoden: | Es werden keine speziellen Schutzmaßnahmen für Feuerwehrleute vorhergesehen. |
| Ungewöhnliche Brände- und Explosionen: | nicht zutreffend |
| Verbrennungsprodukte: | nicht zutreffend |

ABSCHNITT 6: MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Bei größeren Leckagen das verschüttete Produkt eindämmen, damit kein Abfluss in Gewässer oder die Kanalisation erfolgen kann und das Material in geeignete Container zur Rückgewinnung oder Entsorgung überbringen. Das restliche Produkt oder kleinere Leckagen mit inertem Material absorbieren/auffangen (Erde, Sand, industrielle Absorptionsmittel) und in Behälter für chemischen Abfall geben. Den Bereich mit der restlichen Leckage mit viel Wasser nachspülen. Alle Reinigungsmaterialien gemäß allen geltenden Bundes-, Landes- und lokalen Gesundheits- und Umweltverordnungen entsorgen.

ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung: Nicht in die Augen, auf die Haut oder die Kleidung gelangen lassen. Die Dämpfe oder Nebel nicht einatmen. Behälter verschlossen halten. Nur bei angemessener Lüftung verwenden. Auf angemessene persönliche Hygiene achten. Vor dem Essen, Trinken oder Rauchen die Hände waschen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Von Hitze und Flammen fernhalten. Betriebstemperaturen grundsätzlich unter der Entzündungstemperatur halten. Funkenfreie Werkzeuge anwenden. Chemikalienschutzbrille und Chemikalienschutzhandschuhe werden bei der Arbeit mit Chemikalien grundsätzlich empfohlen.

Lagerung: Den Behälter gut verschlossen in einer kühlen, trockenen, gut gelüfteten Umgebung und von Hitze, Zündquellen und inkompatiblen Materialien entfernt lagern. Nicht unter 0 Grad C oder über 37,78 Grad C lagern. Nicht dem direkten Sonnenlicht aussetzen. Außer Reichweite von Kindern lagern.

ABSCHNITT 8: EXPOSITIONSBEGRENZUNG / PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

Expositionsgrenzwerte: Für keine der Komponenten in Abschnitt 3 existieren Arbeitsplatzgrenzwerte dieses SDS

| | | |
|----------|------|-----------------------------------|
| ACGIH | PEL | 400 ppm |
| ACGIH | TWA | 200 ppm |
| OSHA Z1 | PEL | 400 ppm - 980 mg/m ³ |
| OSHA Z1A | TWA | 400 ppm - 980 mg/m ³ |
| OSHA Z1A | STEL | 500 ppm - 1,225 mg/m ³ |

Technische Steuerungseinrichtungen: Nicht zutreffend

Persönliche Schutzausrüstung (PSA):

Augenschutz: Chemikalienschutzbrille und Gesichtsschutz tragen. An Stellen, an denen Kontakt mit den Augen vorkommen kann, Augenduschen zur Verfügung stellen.

Hautschutz: Längeren Kontakt mit der Haut vermeiden. Schutzhandschuhe tragen, die unempfindlich gegen die Anwendungsbedingungen sind. Weitere Schutzmaßnahmen können erforderlich sein, um den Hautkontakt zu vermeiden, u. A. das Tragen einer Schürze. Im Arbeitsbereich sollte sich eine Notdusche befinden.

Hautschutz: Vermeiden Sie längeren Hautkontakt. Handschuhe t Handschuhe tragen, die den Anwendungsbedingungen nicht standhalten. Zusätzlicher Schutz kann erforderlich sein, um Hautkontakt zu vermeiden, einschließlich der Verwendung von Schürze.

Atemschutz: Nicht zutreffend

ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

| | | | |
|------------------------------|---------------------|------------------------------------|----------------------|
| Flammpunkt: | Kein Flammpunkt | Untere Zündgrenze: | Keine Angaben |
| Selbstentzündungstemperatur: | Keine Angaben | Obere Zündgrenze: | Keine Angaben |
| Siedepunkt: | >95°C | Flüchtige organische Verbindungen: | 5% Gewicht [CARB] |
| Schmelzpunkt: | Keine Angaben | Volatile Organic Compound: | 5 g/l [SCAQMD 443.1] |
| Dampfdruck: | Keine Angaben | Verdunstungsrate (Wasser=1): | Keine Angaben |
| Dampfdichte (Luft = 1): | Keine Angaben | Viskosität: | Keine Angaben |
| Löslichkeit: | Wasserlöslich | pH: | 8 ± .5 |
| Fließpunkt: | Keine Angaben | Molekulgewicht: | Mischung |
| Molekülformel: | Mischung | Relative Dichte: | 8.749 lbs. /gal. |
| Geruch/Aussehen: | Grün mit süßem Duft | | |

ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

| | |
|----------------------------------|---|
| Reaktivität: | Keine |
| Chemische Stabilität: | Stabil |
| Mögliche gefährliche Reaktionen: | Gefährliche Polymerisationsreaktionen treten nicht auf. |
| Zu vermeidende Bedingungen: | Keine |
| Inkompatible Materialien: | Starke Säuren und Oxidationsmittel. |
| Gefährliche Zersetzung: | Nicht bekannt. |

ABSCHNITT 11: ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Expositionssymptome und -wege: Aufgrund der verfügbaren Testdaten und/oder Angaben zu den Komponenten kann dieses Material folgende Auswirkungen auf die Gesundheit verursachen:

Einatmen: Reizungen der Atemwege: Anzeichen/Symptom können u.a. Husten, Niesen, Nasenausfluss, Kopfschmerzen, Heiserkeit sowie Nasen- und Halsschmerzen sein.

Hautkontakt: Milde Hautreizung: Anzeichen/Symptome können u. A. stellenweise Rötung, Schwellung, Juckreiz und Trockenheit sein. Allergische Hautreaktion (nicht photo-induziert) bei empfindlichen Menschen: Anzeichen/Symptome können u.a. Rötung, Schwellung, Blasenbildung und Juckreiz sein.

Kontakt mit den Augen: Mäßige Augenreizung: Anzeichen/Symptome können u.a. Rötung, Schwellung, Schmerzen, Tränen sowie unscharfes oder verschwommenes Sehen sein.

Verschlucken: Gastrointestinale Irritationen: Anzeichen/Symptome können u.a. Magenschmerzen, Magenverstimmung, Übelkeit, Erbrechen und Durchfall sein.

Auswirkungen auf Zielorgane: Allergische Hautreaktion (nicht photo-induziert) bei empfindlichen Menschen. Anzeichen/Symptome können u. A. Rötung, Schwellung, Blasenbildung und Juckreiz sein.

Toxikologische Daten: Wenn eine Komponente in Abschnitt 3 aufgeführt wurde, aber nicht in nachstehender Tabelle vorkommt, sind entweder keine Angaben für diesen Endpunkt verfügbar oder die Angaben sind für eine Einstufung nicht ausreichend.

Akute Toxizität

| Name | Route | Species | Value |
|--------------------------|------------|---------|-----------------------|
| Polyethylene Glycol Trim | Oral | Rat | LD 50 3,300 mg/kg |
| Polyethylene Glycol Trim | Inhalation | - | Keine Daten verfügbar |
| Polyethylene Glycol Trim | Dermal | Rabbit | LD 50 : 8,874 mg/kg |
| Polydimethylsiloxan | Oral | Rat | LD 50 >5000 mg/kg |
| Polydimethylsiloxan | Inhalation | - | Keine Daten verfügbar |
| Polydimethylsiloxan | Dermal | Rat | LD 50 >2008 mg/kg |
| Carnauba | Oral | - | Keine Daten verfügbar |
| Carnauba | Inhalation | - | Keine Daten verfügbar |
| Carnauba | Dermal | - | Keine Daten verfügbar |
| Isopropylalkohol | Oral | Rat | LD50 > 2000 mg/kg |
| Isopropylalkohol | Inhalation | Rat | LC 50 > 5000 mg/kg |
| Isopropylalkohol | Dermal | Rabbit | LD50 > 2000 mg/kg |

Hautverätzung/Reizung

| Name | Route | Spezies | Wert |
|------|-------|---------|------|
|------|-------|---------|------|

Schwere Augenschäden/Reizung

| Name | Route | Spezies | Wert |
|------|-------|---------|------|
|------|-------|---------|------|

Hautsensibilisierung

| Name | Route | Spezies | Wert |
|------|-------|---------|------|
|------|-------|---------|------|

Sensibilisierung der Atemwege

| Name | Route | Spezies | Wert |
|------|-------|---------|------|
|------|-------|---------|------|

Keimzellmutagenität

| Name | Route | Spezies | Wert |
|------|-------|---------|------|
|------|-------|---------|------|

Karzinogenität

| Name | Route | Spezies | Wert |
|------|-------|---------|------|
|------|-------|---------|------|

Reproduktionstoxizität

Auswirkungen auf die Fortpflanzung und/oder Entwicklung

| Name | Route | Spezies | Wert |
|------|-------|---------|------|
|------|-------|---------|------|

Zielorgan(e)

Spezifische Zielorgantoxizität – Einmalige Exposition

| Name | Route | Spezies | Wert |
|------|-------|---------|------|
|------|-------|---------|------|

Spezifische Zielorgantoxizität – Wiederholte Exposition

| Name | Route | Spezies | Wert |
|------|-------|---------|------|
|------|-------|---------|------|

Aspirationsgefahr

| Name | Route | Spezies | Wert |
|------|-------|---------|------|
|------|-------|---------|------|

ABSCHNITT 12: ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Aquatische Toxizität

Akute und langfristige Toxizität bei Fischen : Keine Angaben

Akute Toxizität bei wirbellosen Wasserorganismen: Keine Angaben

ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

In Übereinstimmung mit lokalen, staatlichen und Bundesverordnungen.

ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT

NICHT FÜR DEN TRANSPORT VON GEFÄHRLICHEN GÜTERN BESTIMMT

DOT-Klasse: Nicht geregelt

DOT: Reinigungsverbindung

IMDG: Nicht geregelt

ADG7: Nicht geregelt

IATA: Nicht geregelt

Denn das wird in mehreren verschiedenen Gebindegrößen sowie im Inland und Ausland produziert und versandt

Bitte wenden Sie sich für die korrekte Versandbezeichnung und Klasse an Ihren Transportspezialisten

ABSCHNITT 15: VORSCHRIFTEN

Gefahrenkategorien:

Brandgefahr – Nein, Druckbedingtes Risiko – Nein, Reaktivitätsgefahr – Nein, Unmittelbare Gefahr – Nein, Verzögerte Gefahr – Nein

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde zur Erfüllung des U.S. OSHA Hazard Communication Standard, 29 CFR 1910.1200 erstellt.

ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN

NFPA Gefahrenklassifizierung

Gesundheit: 1 Brennbarkeit: 0

Instabilität: 0

Spezielle Gefahr: Keine

Methode, die zur Ermittlung der Klassifizierung von Mischungen gemäß Verordnungen 29 CFR 1900.1200 und GHS Rev.5th e.2013 verwendet wurde:

Berechnungsmethode: Klassifizierung von Mischungen basierend auf den Bestandteilen der Mischung.

HAFTUNGSAUSSCHLUSS:

Die Informationen in diesem Dokument basieren auf Angaben, die zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Sicherheitsdatenblatts nach unserem besten Wissen zuverlässig sind und beziehen sich ausschließlich auf die in diesem Dokument erwähnten Angelegenheiten. Obwohl Chemical Guys beim Erstellen dieser Information gebührende Sorgfalt und Kenntnisse beachtet hat, wird im Hinblick auf die Eignung, Genauigkeit, Zuverlässigkeit oder Vollständigkeit dieser Informationen mangels übergeordneter Verpflichtungen, die sich aus einem spezifischen Vertrag ergeben, keine Verantwortung, Gewährleistung oder Garantie (ausdrücklich oder stillschweigend) gewährt; nichts in diesem Dokument reduziert die Verantwortlichkeit des Anwenders, sich über die Eignung, Genauigkeit, Zuverlässigkeit und Vollständigkeit dieser Informationen für seine speziellen Anwendungszwecke zu vergewissern; es besteht keine Garantie bei Verletzungen des geistigen Eigentums; Chemical Guys haftet nicht für Verluste, Schäden oder Personenschäden, die sich möglicherweise aus der Nutzung dieser Informationen ergeben. Keine hier getätigte Aussage kann als Billigung irgendeines Produktes oder Prozesses interpretiert werden. Um die Sicherheit zu gewährleisten, müssen die Informationen in diesem Dokument vor der Nutzung, insbesondere bei Anwendungen des Produkts für einen nicht annehmlich vorgesehenen bzw. vorherzusehenden Zweck bzw. unter derartigen Bedingungen beim Lieferanten dieser Informationen geprüft werden. Chemical Guys übernimmt keine Verantwortung und weist jede Haftpflicht für Verluste, Schäden oder Kosten, die sich aus der Handhabung, Lagerung, Anwendung oder Entsorgung des Produkts ergeben, bzw. damit in Zusammenhang stehen.

Erstellt von: Chemical Guys Regulatory Affairs

Revisionsdatum: 30 April 2016

Erstellungsdatum: 12. April 2016